LUTHERSTADT
WITTENBERG

Der Oberbürgermeister

Büro des Oberbürgermeisters
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Adrian Kuhrmann

Raum 3.23
Tel.: 03491 421-91122
Mobil 0151 52523018
adrian.kuhrmann@wittenberg.de
www.wittenberg.de

Medieninformation

Lutherstadt Wittenberg, den 27.10.2026

Sonderausstellung „Vielfalt in Tradition und Wandel“ noch bis 31. Oktober im Museum im Zeughaus

Sprachen, Geschichten und kulturelle Schätze Europas stehen im Mittelpunkt der Sonderausstellung „Vielfalt in Tradition und Wandel – Minderheiten und Volksgruppen Europas“ im Museum im Zeughaus. Die Ausstellung ist noch bis zum 31.10.2026 zu sehen.

Vorgestellt werden Menschen und Gemeinschaften, deren Sprachen nicht zu den anerkannten Amtssprachen der Europäischen Union gehören, sondern als Minderheitensprachen gelten. Viele dieser Sprachen und die mit ihnen verbundenen Kulturen sind heute nur wenig bekannt. Die Ausstellung eröffnet einen besonderen Blick auf ihre Traditionen, ihre Lebenswelten und den Wandel, dem sie über Jahrhunderte unterworfen waren.

Mehr als 20 Minderheitensprachen werden anhand historischer Abbildungen sowie zahlreicher ethnographischer Objekte und Kunstwerke aus vier Jahrhunderten erlebbar. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Geschichte und Kultur der Sorben, wodurch zugleich ein Bezug zur Region geschaffen wird: Die wendische Sprache lässt sich in Mitteldeutschland und im Raum Wittenberg vermutlich bis in die Frühe Neuzeit nachweisen.

Die Sonderausstellung des Freundeskreises der Julius-Riemer-Sammlung entstand in Kooperation mit den Städtischen Sammlungen der Lutherstadt Wittenberg. Sie wurde am 18. Dezember 2025 eröffnet.

Öffnungszeiten Museum im Zeughaus
April bis Dezember: Mittwoch bis Sonntag, 11 bis 17 Uhr
Letzter Einlass: 30 Minuten vor Schließung.

Museum im Zeughaus
Juristenstraße 16 a
06886 Lutherstadt Wittenberg